

Liebeserklärung ans Kloster Cismar

Pianistin Anbée Benecke widmet dem besonderen Ort eigene Kompositionen.

GRÖMITZ. Das Kloster Cismar, Bäderstraße 1003, wird am morgigen Sonntag, 17. Mai, ab 11.30 Uhr Schauplatz einer ganz besonderen musikalischen Premiere: Bei der Matinee „Liebeserklärung an ein Kloster“ bringt die Pianistin und Komponistin Anbée Andrea Benecke drei eigens für das Kloster geschriebene Musikstücke zur Uraufführung. Inspiriert wurde sie von einem Besuch im vergangenen Jahr – und von der besonderen Atmosphäre des historischen Ortes. Vor allem eine alte Kastanie im Innenhof des Klosters berührte die Musikerin tief. „Ich habe mich so wohlgefühlt. Die Kastanie hat mich an meine Kindheit erinnert“, erzählt Benecke. Aufgewachsen auf dem Dorf, sammelte sie als Kind über Jahre Kastanien, um sich ihr Klavier selbst zu finanzieren. Die Erinnerungen und Eindrücke ihres Aufenthalts in Cismar inspirierten sie schließlich zu den drei neuen Kompositionen.

Die Finanzierung dieses Musikprojekts haben die Oldenburger Niederlassung des Optikers Fielmann und die Fielmann AG übernommen. Benecke übergab jetzt eine handschriftliche Ausfertigung der Notenblätter.

Neben den neuen Werken spielt Benecke bei der Matinee auch Stücke aus ihrem Zyklus „Lichtklang Hamburg“, mit dem sie Wahrzeichen und besondere Orte ihrer Heimatstadt musikalisch porträtiert. Ergänzt wird das Programm durch Kompositionen von Mozart, Schubert und Debussy sowie durch ein Werk des mittelalterlichen Musikers Guillaume de Machaut.

Das Konzert ist Teil der von der Künstlerin und Remise-Betreiberin Dorothea Jöllenbeck und dem Kirchenkreis getragenen Schriftkunst-Ausstellung „damals – gestern – heute“, die



Anbée Benecke (v.li.), Andrea Herkelmann, Fielmann Oldenburg, und Pastorin Gesa Paschen freuen sich schon aufs Konzert. Foto: KKOH/Heinen

noch bis zum 2. August im „Kunstraum Remise“ des Klosters zu sehen ist. Die Ausstellung widmet sich der Schriftkunst und zeigt Werke der ver-

storbenen Künstler Hans-Heinrich Path und Hannelore Fischer, die das kulturelle Leben des Klosters in den vergangenen Jahrzehnten prägten. Er-

gänzt wird die Schau durch Reproduktionen mittelalterlicher Schriften aus der ehemaligen Klosterbibliothek.

Die Matinee dauert rund

zwei Stunden, der Eintritt beträgt 10 Euro. Sowohl die Klosterkirche als auch der Kunstraum sind barrierefrei erreichbar.

Bühne frei für den Musiknachwuchs

TIMMENDORFER STRAND. Das Rockcamp der School of Rock Timmendorfer Strand geht vom 6. bis 10. Juli in die nächste

Runde: Auch in diesem Sommer haben junge Musikerinnen und Musiker im Alter von zehn bis 20 Jahren die Möglichkeit, eine in-

tensive Woche voller Musik, Workshops und Band-Erfahrungen direkt an der Ostsee zu erleben.

Das traditionsreiche Camp richtet sich sowohl an Einsteigerinnen und Einsteiger als auch an fortgeschrittene Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Voraussetzung ist lediglich die Begeisterung für Musik – egal ob mit eigenem Instrument, als Teil einer bestehenden Band oder auf der Suche nach neuen Mitmusikerinnen und Mitmusikern.

Im Mittelpunkt des Rockcamps steht die praktische Arbeit unter Musikbegeisterten. Unter Anleitung erfahrener Coaches werden die Teilnehmenden Songs einstudieren, gemeinsam proben und ihr Zusammenspiel weiterentwickeln. Ergänzt wird das Programm durch tägliche Workshops, die gezielt auf die Anforderungen der Musikpraxis eingehen.

Ein besonderer Fokus liegt auf praxisnahen Einblicken in die Musikbranche. Musikerinnen und Musiker sowie Fachleute aus dem Business – darunter Manager, Booker und Veranstalter – vermit-

eln Wissen aus erster Hand und geben Einblicke in Abläufe hinter den Kulissen.

In den vergangenen Jahren zählten unter anderem Acts wie Rantanplan, Torfrock und die Abstürzenden Brieftauben zu den Gästen des Camps. Auch in diesem Jahr wird das Line-up der Workshop-Gäste im Vorfeld nicht vollständig bekanntgegeben und verspricht erneut spannende Überraschungen.

Neben der musikalischen Entwicklung steht auch der Gemeinschaftsgedanke im Fokus: Das Rockcamp bietet Raum für Austausch, neue Freundschaften und kreative Zusammenarbeit in einer einzigartigen Umgebung direkt an der Ostsee.

Interessierte können sich ab sofort für das Rockcamp anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Kontakt und Anmeldung: info@schoolofrock-online.com oder unter Tel. 0176/63878997.



Beim Rockcamp in Timmendorfer Strand erleben junge Musikerinnen und Musiker eine Woche voller Musik, Workshops und Gemeinschaft. Foto: School of Rock/Rockcamp 2025

Ein Abend mit Angelika Milster

TIMMENDORFER STRAND. In ihrem neuen Programm „Ein Abend mit Angelika Milster“ präsentiert die Künstlerin eine berührende Retrospektive auf ihr bewegtes Leben und ihre vielschichtige Karriere. Mit unverkennbarer Stimme und packender Bühnenpräsenz nimmt Angelika Milster das Publikum mit auf eine Reise durch die großen Musicals, die sie geprägt haben, und durch persönliche Chansons, die ihr besonders am Herzen liegen – am Sonntag, 24. Mai, ab 19 Uhr im „Maritim Hotel“ in Timmendorfer Strand, Strandallee 73.

Den Durchbruch erreichte Angelika Milster im Jahr 1983: Ihre Darstellung der Grizabella in der deutschsprachigen Erst-

aufführung von „Cats“ machte sie über Nacht zum Star und etablierte sie als eine der markantesten Musicalstimmen des Landes. Seither begeisterte sie in prägnanten Rollen in Produktionen wie „Sunset Boulevard“, „Cabaret“ und „La Cage aux Folles“ und zeigte dabei eine Bandbreite zwischen dramatischem Ausdruck und großer Emotionalität.

Neben ihren Bühnenerfolgen ist Milster auch einem breiten Publikum durch Film- und Fernsehrollen bekannt, zu ihren bekanntesten Leinwandauftritten zählt die legendäre „Biggi“ im Kultfilm „Club Las Piranjas“. Darüber hinaus veröffentlichte sie zahlreiche Studioalben, unternahm langjährige Tour-

neen und gastierte in Theatern – Konstante in all dem ist ihre besondere Fähigkeit, Musical, Chanson und Schlager zu verbinden und dabei stets persönliche Nuancen einzubringen.

„Ein Abend mit Angelika Milster“ verbindet die großen Musicals mit Chansons und Balladen. Zwischen emotionalen Höhepunkten und leisen Momenten erzählt Milster Anekdoten aus ihrem Leben und ihrer Bühnengeschichte.

Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.eventim.de oder www.adticket.de sowie telefonisch über die Hotline 01806/570070 erhältlich.



Große Musicalmomente und persönliche Chansons: Angelika Milster zeigt sich in ihrem neuen Programm von ihrer ganz persönlichen Seite. Foto: Daniel Reinhold, ZIMT STUDIO, Hamburg

„Family Day“ im Kurpark Kellenhusen

KELLENHUSEN. Zwei Tage lang dreht sich im Kurpark alles um Kreativität, Familie und gemeinsames Erleben: Am heutigen Sonntag, 16. und 17. Mai, lädt der Verein „Die Kunsthandwerker“ jeweils von 11 bis 17 Uhr zum „Family Day“ nach Kellenhusen ein.

Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr setzen die Veranstalter erneut auf eine bunte Mischung aus Kunsthandwerk, Mitmachaktionen und Unterhaltung. Mehr als 20 Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten – von dekorativen Einzelstücken bis hin zu praktischen Alltagsobjekten. Zu entdecken gibt es unter anderem Kinderkleidung, Lederwaren, maritime Dekoration, Keramik oder Honigprodukte sowie Bil-

der, Antikes und vieles mehr.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Familienprogramm: Über 15 Spiel- und Mitmachangebote stehen Kindern kostenlos zur Verfügung. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich vor allem Familien wohlfühlen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Auch musikalisch wird etwas geboten: Heute sorgt die Jugend-Gesangsgruppe „Sweet Voices“ ab 15 Uhr für Stimmung im Kurpark.

Neben Kunst und Unterhaltung spielt in diesem Jahr auch der gute Zweck eine wichtige Rolle. Der Verein stellt auf der Veranstaltung Spendendosen für „Kinder in Not“ auf. Für Essen und Trinken ist an verschiedenen Ständen ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Frühe Hilfen auf vier Rädern

BUJENDORF. Das mobile Projekt des Familienzentrums Eutin und des Kinderschutzbund-Ortsverbands Eutin ist wieder gestartet. Das Frühe-Hilfen-Spielmobil ist eine mobile Anlaufstelle für Schwangere und Familien mit Kindern von null bis sechs Jahren. Mit einem VW-Bus und ganz vielen Spielideen im Gepäck machen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Weg in die umliegenden Ortschaften, um mit Familien ins Gespräch zu kommen. Die Kin-

der können mit den zur Verfügung stehenden Spielmaterialien spielen und so auch Kontakte zu anderen Gleichaltrigen knüpfen. Am kommenden Dienstag, 19. Mai, macht der Bus von 15 bis 16.30 Uhr bei der Kita „Kindernest“ in Bujendorf, Dorfstraße 1, Halt. Wann das Spielmobil wo sein wird, ist unter www.kinderschutzbund-eutin.de nachzulesen. Der nächste Termin in Bujendorf ist dann wieder der 2. Juni zur gleichen Zeit.

Drei Stimmen in der Trinkkurhalle

TIMMENDORFER STRAND. Drei Stimmen, drei Klangwelten, eine Bühne: Am kommenden Donnerstag, 21. Mai, präsentieren Julie Weißbach, Saskia Schmidt-Enders und Bérengère Le Boulair in der Trinkkurhalle Timmendorfer Strand, Kurpromenade 3, ihr gemeinsames Konzertprojekt. In jeweils 30 Minuten zeigt jede Künstlerin ihr eigenes Programm – und begleitet dabei die anderen.

Die Wahl-Lübeckerin Julie Weißbach ist Singer-Songwriterin, Autorin und Künstlerin. Am Klavier und mit einer Stimme zwischen leichten Höhen und warmen Tiefen erzählt sie in ihren Songs in drei Sprachen und Poesie aus ihren Büchern und dem Wetterlagen des Seins.

Irgendwo zwischen Chanson, Pop und Klassik.

Die Pianistin und Chansonnière Saskia Schmidt-Enders aus Norddeutschland verbindet klassische Ausbildung mit eigenen deutschen Texten über Liebe, Leben und die Dramen unserer Zeit. Mit zwei CDs und regelmäßigen Konzerten im norddeutschen Raum ist sie eine feste Größe der regionalen Musikszene.

Die französische Musikerin und Meditationstrainerin Bérengère Le Boulair bringt 20 Jahre als professionelle Geigerin und über 500 Konzerte weltweit mit auf die Bühne. Als Singer-Songwriterin verbindet sie französische Chanson mit Weltklang aus Kuba und Mexiko. Tickets gibt es bei Eventim Light und an der Abendkasse.

Vollsperrung der Neißestraße

SCHARBEUTZ. Ab dem 26. Mai wird die Neißestraße in Scharbeutz voraussichtlich für einen Zeitraum von rund vier Monaten vollständig gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsstrecke über Klingberg wird eingerichtet und ausgeschildert.

Aufgrund der teilweise sehr geringen Fahrbahnbreiten im Fahrenkampsweg und im Netzteller wird der Verkehr in diesen Bereichen mithilfe von Ampeln geregelt. Die Straßen Hofblick und Biskamp sind während der gesamten Bauzeit mit dem Kraftfahrzeug ausschließlich über die ausgewiesene Umleitungsstrecke möglich.

Die Vollsperrung erfolgt im Rahmen des dritten Bauabschnitts „Kiepenberg“. In Zusammenarbeit mit den Ver- und Entsorgungsträgern werden dabei die Schmutz- und Niederschlagswasserleitungen sowie die Trinkwasserleitung erneuert. Im Anschluss wird der gesamte Straßenaufbau inklusive der Straßenbeleuchtung neu hergestellt.

Die Gemeinde bittet um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen. Wer Fragen hat, kann sich gerne an den Projektleiter des Bauamtes Dirk Dibbern unter Tel. 04503/7709621 wenden.

Einblicke ins Leben am Wasser

NIENDORF/OSTSEE. Eine spannende Hafenführung steht am Freitag, 22. Mai, in Niendorf/Ostsee auf dem Programm. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr die Hafen-Info. Ostseebotschafter Theo Bauernschmidt führt die Teilnehmenden durch den Hafen, der nicht nur bei Einheimischen, sondern auch bei Gästen ein beliebtes Fotomotiv ist. Während des Rundgangs erhalten die Teilnehmenden Einblicke in den Hafenbetrieb sowie Wissenswertes rund um Schiffe und die Fischerei. Auch die kulina-

rische Seite kommt nicht zu kurz: Es gibt Hinweise zur örtlichen Gastronomie und zu Angeboten entlang des Hafens. Zusätzlich können die Teilnehmenden bei einem Ratespiel ihr Wissen über Ostseefische testen. Als Andenken gibt es zudem ein Fischrezept zum Mitnehmen. Ostseecard-Besitzer und Einheimische zahlen 8 Euro, Erwachsene 10, Kinder und Jugendliche 5 Euro. Kinder bis fünf Jahre können kostenfrei mitmachen. Karten gibt es online unter www.timmendorfer-strand.de